

„Das kleine rote Auto“ – Ein Spot für den Welt-Parkinson-Tag am 11. April
Eine Produktion des Fachbereichs Medien der Hochschule Düsseldorf

Mit dem im Wintersemester 19/20 angebotenen Seminar zum „Charity Video Award“ an der Hochschule Düsseldorf im Fachbereich Medien kamen wir zum ersten Mal durch Hr. Muhl als Vertreter des Awards mit dem Thema Parkinson in Berührung.

Mit großem Interesse führten wir auch Gespräche und Diskussionen mit von der Krankheit Betroffenen, die uns sehr inspirierten – aus diesen Gesprächen entwickelte sich auch der erste Ansatz unseres Filmplots im Kurs von Prof. Isolde Asal & Sandin Puce.

„Das kleine rote Auto“ erzählt die Geschichte eines Autos, welches ähnliche Symptome hat, wie auch Parkinson-Erkrankte sie haben. Es zeigt typische Merkmale, wie beispielsweise Bewegungsschwierigkeiten, Zittern, Freezing, etc.

Unser kleiner Protagonist verärgert mit seiner langsamen, holprigen Fahrt im Film einen brandneuen und „gesunden“ Sportwagen... Mehr wollen wir hier aber noch nicht verraten! Doch wie der Sportwagen im Spot sollen die Filmschauenden auch für die Parkinson-Erkrankung und deren Auswirkungen auf die Erkrankten sensibilisiert werden. Der Film ist für uns beide ein Herzensprojekt – insbesondere schätzen wir auch die Möglichkeit, mit dieser Produktion Menschen, die an Parkinson erkrankt sind, zu unterstützen.

Wir, das Filmteam Kimberly Hilgers und Marlena Opalka, sind beide 25 Jahre alt und Absolventinnen der Medientechnik im Fachbereich Medien an der Hochschule Düsseldorf. Filmmachen – gerade im sozialen Kontext - ist für uns beide eine Herzenssache – daher auch unser großes Engagement für dieses Projekt der Deutschen Parkinsonvereinigung e.V. Bisher haben wir bereits an den Produktionen des HSD-Kinderhilfsprojektes KIDS ‘N TRICKS von Prof. Isolde Asal teilgenommen und 3 international prämierte Stop-Motion Kurzfilme mit Kindern aus der Betreuung der Düsseldorfer Kinderfürsorge produziert.

Das Team:

Konzeption, Produktion und Animation: Kimberly Hilgers und Marlena Opalka

Musik & Sound: Patrick Puszko

Projekt-Betreuung: Prof. Isolde Asal, Sandin Puce, Kim Nguyen, Patxi Aguirre